

Kunsthalle Bern

Medienmitteilung vom 19.1.2015

Ausstellung *Morgenröte, aurora borealis and Levantin: into your solar plexus*, vom 30.1. – 7.6.2015, kuratiert von Donatella Bernardi

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 29.1. eröffnen wir unsere nächste Ausstellung *Morgenröte, aurora borealis and Levantin: into your solar plexus*. Unsere Gastkuratorin, die Genfer Künstlerin und Kunsthistorikerin Donatella Bernardi, hat sich vom privaten Fotoarchiv ihres Onkels und Paten Alfonso Bernardi zu einer themenübergreifenden visuellen Reise durch ganz unterschiedliche künstlerische Gebiete inspirieren lassen. Ausgehend von den spektakulären Aufnahmen, die Alfonso Bernardi in den 1970er Jahren auf seinen Expeditionen in den Himalaya und den Nahen Osten machte, schafft die Ausstellung – ganz im Sinne eines zeitgenössischen Kunst- und Kuriositätenkabinetts – Bezüge zur Schweizer Kunstgeschichte und zur Kunst der Moderne und der Gegenwart im Libanon. Wir freuen uns sehr, dass wir für dieses Projekt zahlreiche lokale, nationale und internationale Partnerinstitutionen gewinnen konnten: Die Bundeskunstsammlung stellt uns grosszügigerweise wichtige Werke von Hans Bachmann, Jean Louis Auguste und Pauline de Beaumont, Egidio De Rubelli, Andreas Dobler, Walter Eggimann, Franz Fedier, Werner Hartmann, Konrad Hofer, Gustave-Auguste Jeanneret, Heinz-Peter Kohler, Charles L'Eplattenier, Katja Schenker und Hugo Wetli zur Verfügung. Das Robert Walser-Zentrum Bern, die Hochschule der Künste Bern HKB und die Sommerakademie im Zentrum Paul Klee unterstützen uns bei verschiedenen Veranstaltungen. Zudem kam eine Zusammenarbeit mit der mineralogischen Sammlung des Muséum d'Histoire naturelle / Muséum Genève zustande: Die Gesteinsformationen aus der Bilddatenbank des Museums dienen voraussichtlich als Vorlage für ein raumgreifendes Kunstwerk (das ab Eröffnung nach und nach entstehen soll) und verweisen zugleich auf Luciano Bernardi, den Vater der Kuratorin, der als Botaniker seine Liebe zur Formenvielfalt der Natur auf die Tochter übertrug. Im Gegensatz zu seinem Bruder Alfonso verlegte Luciano Bernardi den Fokus seiner Forschungen auf aussereuropäische, namentlich tropische Regionen. Da die Ausstellung gleichsam als ein sich stetig weiter entwickelndes (und ergebnisoffenes!) *Ereignis* konzipiert ist, sind noch weitere kontinuierlich entstehende Werke geplant. Die BesucherInnen werden ab dem Eröffnungstag der Freskokünstlerin Sara Baldi bei der malerischen Erklommung eines nepalesischen Achttausenders zusehen können. Weiter zeigen wir Arbeiten der libanesischen Künstlerinnen Saloua Raouda Choucair und ihrer Tochter Hala Schoucair, deren Bildkompositionen an Robert Walsers Mikrogramme erinnern. Die Ausstellung fragt mithin nach familiären Prägungen, nach biografischen Brüchen und latenten Traumata in der Familiengeschichte. Donatella Bernardi und Hala Schoucair sind beide als Künstlerinnen und Erbinnen einer mitunter

Kunsthalle Bern

problematischen Vergangenheit mit diesen Fragen konfrontiert und reflektieren ihre Herkunft in ihren Werken.

Gerne machen wir Sie bereits jetzt auf einige Höhepunkte im reichhaltigen Rahmenprogramm der Ausstellung aufmerksam: Nebst unseren üblichen Formaten (wie der öffentlichen Führung, der kulinarischen Kurzführung *Kunst zum Sattwerden* und dem Künstlergespräch) werden verschiedene KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen die Kunsthalle mit Performances, Workshops und Vorträgen bespielen. So wird der Sprachwissenschaftler Jason Francis Mc Gimsey anlässlich eines öffentlichen Workshops mit Kunststudierenden aus Stockholm (Royal Institute of Art) und Bern (HKB) den Begriff ‚Ereignis‘ reflektieren; das Künstlerduo Lars and Olav setzt am 16.5. mit einer Slapstick-Performance einen Kontrapunkt dazu. Mit einer achtstündigen, atmosphärischen Musikperformance von Franz Treichler, Mitglied der Band *The Young Gods* und Träger des Schweizer Musikpreises und einer öffentlichen Führung mit Donatella Bernardi lassen wir die Ausstellung am Wochenende vom 6. und 7.6. ausklingen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie an der Medienkonferenz am 29.1. um 11.00 Uhr bei uns begrüßen zu dürfen. Die Vernissage findet ebenfalls am 29.1. ab 18.00 Uhr statt.

Für weiterführende Informationen steht Ihnen unsere PR-Verantwortliche Luise Baumgartner sehr gerne zur Verfügung: l.baumgartner@kunsthalle-bern.ch, 031 350 00 45.

Rahmenprogramm zur Ausstellung *Morgenröte, aurora borealis and Levantin: into your solar plexus*, 30.1. – 7.6.2015

29.1., 18.00 Uhr: Eröffnung der Ausstellung mit einer kurzen Ansprache der Gastkuratorin Donatella Bernardi

31.1., 14.00 Uhr: Künstlergespräch mit Donatella Bernardi

1.2., 14.00 Uhr: Öffentliche Führung

3.2., 12.30 Uhr: Kunst zum Sattwerden

5.2., 14.00 Uhr: Kunstsitzung (Führung für SeniorInnen)

12.2., 18.00 Uhr: Lehrereinführung

Kunsthalle Bern

5. – 6.3.: Workshop zum Begriff ‚Ereignis‘ mit Jason Francis Mc Gimsey

7.3., 14.00 Uhr: Künstlergespräch mit Hala Schoukair

20.3.: Museumsnacht

24.3., 12.30 Uhr: Kunst zum Sattwerden

29.3., 14.00 Uhr: Öffentliche Führung

21.4., 12.30 Uhr: Kunst zum Sattwerden

23.4., 14.00 Uhr: Kunstsitzung (Führung für SeniorInnen)

26.4., 14.00 Uhr: Öffentliche Führung

16.5., 19.00 Uhr: Performance von Lars and Olav

28.5., 18.00 Uhr: Vortrag von Dr. Lucas Marco Gisi, Robert Walser-Zentrum Bern

2.6., 12.30 Uhr: Kunst zum Sattwerden

6.6., 10.00 Uhr: 8 Stunden Musikperformance von Franz Treichler

7.6., 14.00 Uhr: Öffentliche Führung und Finissage